

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Funktionen, Bestandteile und Erscheinungsformen des Leistungsverzeichnisses .....</b>	<b>5</b>
I. Von den Funktionen des Leistungsverzeichnisses .....	5
1. Die zwei Hauptfunktionen .....	5
A. Das Leistungsverzeichnis als Mittel zur Beschreibung der Bauleistung .....	6
B. Das Leistungsverzeichnis als Grundlage für die Ermittlung der Vergütung .....	7
2. Ausgewählte Nebenfunktionen.....	8
A. Das Leistungsverzeichnis als Planungsinstrument .....	8
B. Das Leistungsverzeichnis als Instrument zur Ermittlung der voraussichtlichen Vergütung.....	8
II. Von den Bestandteilen des Leistungsverzeichnisses.....	9
1. Modell und Gliederung.....	10
A. Das Grundmodell: „Leistungsverzeichnis Steinmauer“ .....	10
B. Das Leistungsverzeichnis als Element zur Aufgliederung der Bauleistung am Beispiel des NPK .....	11
2. Die Leistungsposition als zentrales Element .....	14
A. Zum Begriff der Leistungsposition.....	15
B. Die Leistungsposition an einem Beispiel .....	17
C. Die Erscheinungsformen von Leistungspositionen am Beispiel des NPK.....	18
a) Die Normposition .....	18
b) Die geschlossenen und die offenen Positionen .....	20
c) Die R-Position .....	22

d)	Weitere Positionsarten .....	24
aa)	Die Eventual- und die Alternativposition .....	24
bb)	Die Per-Position.....	28
cc)	Die Vorbehaltsposition.....	32
dd)	Die Vorschlagsposition .....	33
ee)	Die Nachtragsposition .....	34
D.	Die typischen Bestandteile der Leistungsposition .....	36
a)	Die Leistungsbeschreibung .....	37
b)	Die Preisart .....	38
aa)	Der Einheitspreis .....	39
bb)	Der Pauschalpreis .....	40
cc)	Die Vergütung nach Aufwand .....	40
c)	Die Mengen- und die Massangabe .....	43
aa)	Die Mengenangabe .....	43
bb)	Die Massangabe.....	44
d)	Der Positions- und der Gesamtbetrag.....	44
e)	Die Ziffer .....	46
3.	Die weiteren Bestandteile .....	47
A.	Die sogenannten Vorbemerkungen .....	47
B.	Die Mehrwertsteuer .....	49
C.	Die Preisnachlässe .....	51
a)	Zum Rabatt .....	51
b)	Zum Skonto .....	53
c)	Einzelfragen .....	55
aa)	Die Unterscheidung zwischen Skonto und Rabatt.....	56
bb)	Der „Prorata“ .....	57
D.	Bauleistungen ausserhalb des Leistungsverzeichnisses.....	57
a)	Die Bauleistung im Sinne des Leistungsverzeichnisses .....	57
b)	Abgrenzungen .....	59
aa)	Die funktionale Leistungsbeschreibung .....	59
bb)	Die hybride Leistungsbeschreibung .....	59
III.	Erscheinungsformen des Leistungsverzeichnisses .....	60
1.	Die Unterscheidung nach der Person des Erstellers .....	61
A.	Die bauherrenseitige Erstellung.....	61
a)	Die Erstellung durch den Planer.....	61
b)	Die Erstellung durch den Bauherrn .....	62
B.	Die unternehmerseitige Erstellung .....	62
a)	Die Erstellung durch den Unternehmer .....	62
b)	Die Erstellung durch Hilfspersonen des Unternehmers .....	63

2.	Individuell formuliertes und standardisiertes Leistungsverzeichnis .....	64
	A. Das individuell formulierte Leistungsverzeichnis .....	64
	B. Das standardisierte Leistungsverzeichnis .....	64
	a) Der NPK .....	65
	aa) Im Voll- und im Kurztext.....	66
	bb) Das Suchtitelleistungsverzeichnis .....	66
	b) Abgrenzung des NPK von weiteren standardisierten	
	Grundlagen .....	67
	aa) Der eBKP.....	67
	bb) Die Elementarten .....	67
	cc) Die Objektarten.....	68
<b>2.</b>	<b>Kapitel: Geltung, Anforderungen und Pauschalierung .....</b>	<b>69</b>
I.	Das Leistungsverzeichnis als Bestandteil des Bauwerkvertrages.....	69
1.	Die Frage nach der Vertragsgeltung.....	69
	A. Von der Übernahme in den Bauwerkvertrag .....	69
	B. Von der Bedeutung der Übernahme.....	72
	a) Bei der Übernahme zu Einheitspreisen .....	73
	b) Bei der Übernahme zu Pauschalpreisen .....	73
2.	Das Leistungsverzeichnis als Vertragsbestandteil .....	74
	A. Die weiteren Vertragsbestandteile: Abgrenzung vom und	
	Berührungs punkte mit dem Leistungsverzeichnis.....	74
	a) Das Leistungsverzeichnis und die Vertragsurkunde .....	75
	b) Das Leistungsverzeichnis und die Baupläne .....	76
	c) Das Leistungsverzeichnis und die besonderen	
	Bestimmungen.....	77
	d) Das Leistungsverzeichnis und die allgemeinen	
	Vertragsbedingungen .....	79
	B. Vom Verhältnis zwischen Leistungsverzeichnis und	
	Baubeschreibung im Besonderen .....	81
	a) Die Abgrenzung der Baubeschreibung vom	
	Leistungsverzeichnis .....	82
	b) Die Berührungs punkte zwischen Baubeschreibung und	
	Leistungsverzeichnis .....	83
	c) Die annähernde Kongruenz als rechtliches Problem.....	84
II.	Die Anforderungen an Leistungsverzeichnisse nach SIA-Norm 118	
	und nach Gesetz.....	84
1.	Die vertragliche Regelung: Art. 8 Abs. 1 SIA-Norm 118 .....	85
2.	Die gesetzliche Regelung: Art. 363 OR.....	89

A. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses als werkvertragliche Leistung .....	89
a) Der reine Erstellungsvertrag .....	90
b) Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses als Bestandteil des Planervertrages .....	93
c) Die Anwendung der auftragsrechtlichen Bestimmungen als Alternative? .....	94
aa) Argumente gegen das Auftragsrecht .....	94
bb) Argumente für das Auftragsrecht .....	97
cc) Fazit .....	100
d) Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses durch den Unternehmer .....	101
B. Die werkvertraglichen Anforderungen an Leistungsverzeichnisse .....	102
3. Die Bedeutung von Vollständigkeitsklauseln .....	103
III. Die Pauschalierung beim Leistungsverzeichnis .....	105
1. Die Erscheinungsformen der Pauschalierung .....	105
A. Die vertikale Pauschalierung .....	106
B. Die horizontale Pauschalierung .....	107
2. Abgrenzungen .....	108
A. Die Pauschalierung der Leistungsbeschreibung .....	108
B. Die Pauschalofferte des Unternehmers .....	109
C. Die Pauschalierung des Vorausmasses .....	110
3. Kapitel: Das fehlerhafte Leistungsverzeichnis .....	111
I. Kategorisierung der Fehler .....	113
II. Die werkleistungsbezogenen Fehler .....	114
1. Die primären Fehler .....	115
A. Die Erstellungsfehler .....	115
B. Die Übertragungsfehler .....	115
C. Die Koordinationsfehler .....	115
D. Die Integrationsfehler .....	115
2. Mögliche Folgefehler und ihre spezifischen Rechtsfolgen .....	116
A. Die Widersprüche .....	116
a) Die Widerspruchstypen .....	117
aa) Die Widersprüche innerhalb des Leistungsverzeichnisses .....	118

bb)	Die Widersprüche zwischen dem Leistungsverzeichnis und den anderen Vertragsbestandteilen.....	123
b)	Die spezifischen Rechtsfolgen von Widersprüchen .....	126
	aa) Die Grundregel .....	128
	bb) Die Widerspruchsregeln .....	133
B.	Die technischen Fehler .....	138
	a) Die anerkannten Regeln der Technik .....	138
	aa) Zum Begriff .....	138
	bb) Zu den Abgrenzungen.....	140
	b) Die technischen Fehler im Leistungsverzeichnis .....	141
	aa) Die technischen Fehler in der Leistungsbeschreibung ....	141
	bb) Die Verweise im Vorspann des Leistungsverzeichnisses.....	142
c)	Die spezifischen Rechtsfolgen technischer Fehler .....	144
	aa) Die Dualität von technischen Fehlern.....	144
	bb) Die Grenzen der Abweichung: Art. 229 StGB .....	148
C.	Die Vorgangsfehler .....	151
	a) Vorbemerkung: Die zeitliche Komponente .....	152
	b) Zum Begriff.....	153
	c) Die Merkmale im Einzelnen.....	154
	aa) Die Bauzeitverzögerung .....	154
	bb) Der Verwendungszweck .....	156
	d) Die spezifischen Rechtsfolgen von Vorgangsfehlern .....	157
	aa) Zum Verzug .....	157
	bb) Besteht ein Anspruch auf Beschleunigung? .....	163
D.	Die werkleistungsbezogenen Lücken .....	167
	a) Zum Begriff.....	167
	b) Zu den Lückentypen .....	167
	aa) Die relative Unvollständigkeit.....	167
	bb) Die absolute Unvollständigkeit.....	169
	c) Die spezifischen Rechtsfolgen von werkleistungsbezogenen Lücken.....	170
	aa) Die Ergänzung von Lücken im Leistungsverzeichnis ....	170
	bb) Die Einordnung gefüllter Lücken .....	174
3.	Die vertragliche Haftung für werkleistungsbezogene Fehler .....	176
A.	Die Haftungskonstellationen .....	176
B.	Die Mängelhaftung .....	177
	a) Der Werkmangel.....	178
	b) Die Mängelhaftung des Planers.....	180
	aa) Die Mängelrechte im Einzelnen .....	180

bb)	Die Haftungsbefreiung des Planers .....	184
c)	Die Rechtslage hinsichtlich des Unternehmers .....	186
aa)	Bei bauherrenseitiger Erstellung.....	186
bb)	Bei unternehmerseitiger Erstellung .....	190
d)	Der Mangelfolgeschaden im Besonderen.....	191
aa)	Die Haftung des Planers für Mangelfolgeschäden .....	191
bb)	Die Rechtslage hinsichtlich des Unternehmers .....	194
C.	Weiterer Schadenersatz.....	196
a)	Die Schadentypen.....	197
b)	Der Bauherr als Geschädigter.....	199
c)	Der Unternehmer als Geschädigter .....	200
D.	Einzelfragen zur vertraglichen Haftung .....	201
a)	Der Unternehmer als Besteller des Leistungsverzeichnisses .....	201
b)	Die Haftungskonkurrenzen.....	203
c)	Die Haftung aus culpa in contrahendo .....	204
4.	Der Mehraufwand des Unternehmers .....	205
A.	Kein Anspruch des Unternehmers auf Mehrvergütung .....	205
B.	Die Durchbrechung des Festpreischarakters .....	206
a)	Bei bauherrenseitiger Erstellung .....	206
b)	Bei unternehmerseitiger Erstellung .....	208
III.	Die vergütungsbezogenen Fehler.....	209
1.	Die primären Fehler .....	209
A.	Die gleichen primären Fehler wie bei den werkleistungsbezogenen Fehlern.....	210
B.	Die weiteren primären Fehler .....	210
a)	Die Bearbeitungsfehler.....	210
b)	Die Lokalisationsfehler .....	210
2.	Mögliche Folgefehler und ihre spezifischen Rechtsfolgen.....	210
A.	Die Rechnungsfehler .....	211
a)	Zu den Erscheinungsformen.....	211
aa)	Die Multiplikationsfehler .....	211
bb)	Die Additionsfehler.....	214
cc)	Die Subtraktionsfehler .....	215
b)	Zu den spezifischen Rechtsfolgen .....	215
aa)	Die Unverbindlichkeit der Positionsbezüge und des Gesamtbetrages.....	216
bb)	Im Falle der Pauschalierung .....	216
B.	Die Kalkulationsfehler.....	218

a)	Zum Begriff .....	218
b)	Zu den spezifischen Rechtsfolgen .....	218
C.	Die Pauschalierungsfehler .....	221
a)	Zu den Erscheinungsformen .....	222
aa)	Der ursprüngliche Pauschalierungsfehler .....	222
bb)	Der nachträgliche Pauschalierungsfehler .....	223
cc)	Die unterlassene Pauschalierung .....	223
b)	Zu den spezifischen Rechtsfolgen .....	224
D.	Die vergütungsbezogenen Lücken .....	226
a)	Zu den Lückentypen .....	227
aa)	Die ursprüngliche Lücke .....	227
bb)	Die nachträgliche Lücke .....	228
b)	Zu den spezifischen Rechtsfolgen .....	231
3.	Die vertragliche Haftung infolge vergütungsbezogener Fehler .....	233
A.	Die vertraglichen Haftungskonstellationen .....	233
B.	Die Mängelhaftung .....	233
C.	Weiterer Schadenersatz .....	234
D.	Einzelfragen zur vertraglichen Haftung .....	235
4.	Der Mehraufwand des Unternehmers .....	236
<b>4. Kapitel: Die Mengenabweichung</b>	.....	237
I.	Die Merkmale der Mengenabweichung .....	237
1.	Das Vorausmass und das Ausmass .....	237
A.	Das Vorausmass .....	237
B.	Das Ausmass .....	238
a)	Das tatsächliche Ausmass .....	240
b)	Das plangemässe theoretische Ausmass .....	241
2.	Zum Begriff der Mengenabweichung .....	244
II.	Die schlichte Mengenabweichung .....	244
1.	Begriff und Erscheinungsformen .....	245
A.	Der Begriff .....	245
B.	Die Erscheinungsformen .....	247
a)	Die Mehrmenge .....	248
b)	Die Mindermenge .....	248
2.	Die Frage nach der Anpassung der Vergütung .....	248
A.	Keine Anpassung .....	249
a)	Die gesetzliche Regelung .....	250
b)	Die Regelung in der SIA-Norm 118 .....	250
B.	Anpassungstatbestände .....	251

a)	Art. 373 Abs. 2 OR: Die ausserordentlichen Umstände .....	251
aa)	Die Voraussetzungen von Art. 373 Abs. 2 OR.....	253
bb)	Die Ausnahmefolge von Art. 373 Abs. 2 OR.....	256
b)	Die 20%-Regel der SIA-Norm 118 .....	258
aa)	Art. 86 Abs. 2 SIA-Norm 118.....	258
bb)	Die abweichenden Vereinbarungen .....	262
	<b>III. Die Bestellungsänderung als Ursache der Mengenabweichung .....</b>	<b>264</b>
1.	<b>Die Erscheinungsformen .....</b>	<b>264</b>
A.	Die vereinbarte Bestellungsänderung .....	264
B.	Die einseitige Bestellungsänderung.....	266
a)	Zum Rechtsgrund .....	267
aa)	Das gewillkürte Bestellungsänderungsrecht.....	268
bb)	Das Bestellungsänderungsrecht durch Vertragsergänzung .....	268
b)	Nach der SIA-Norm 118 im Besonderen .....	270
2.	<b>Anpassung der Vergütung .....</b>	<b>271</b>
A.	Bei der vereinbarten Bestellungsänderung .....	272
a)	Die Vergütung im Allgemeinen .....	272
b)	Die Mehrvergütung .....	275
aa)	Bei einer Mehrmenge .....	277
bb)	Bei einer Mindermenge .....	278
c)	Die sinngemäss Anwendung der SIA-Norm 118.....	278
B.	Bei der einseitigen Bestellungsänderung.....	279
a)	Die gesetzliche Regelung .....	280
b)	Die Regelung in der SIA-Norm 118 .....	280
aa)	Die 20%-Regel .....	281
bb)	Art. 87 SIA-Norm 118 .....	281
<b>5. Kapitel: Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>285</b>	
I.	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>285</b>
A.	Funktionen, Bestandteile und Erscheinungsformen des Leistungsverzeichnisses.....	285
B.	Geltung, Anforderungen und Pauschalierung .....	285
C.	Das fehlerhafte Leistungsverzeichnis .....	287
D.	Die Mengenabweichung .....	288
II.	<b>Ausblick.....</b>	<b>289</b>
	<b>Sachregister .....</b>	<b>293</b>
	<b>Anhang: Entwurfszeichnung .....</b>	<b>301</b>